

Ralf Schauer

Der Irak-Krieg im Internet

Das Tagesangebot bei kinderrelevanten Sendern auf den Kinder-Webseiten

In der ersten Woche nach Beginn des Krieges im Irak boten verschiedene deutschsprachige Kindersender auch Informationen zu diesem Thema im Internet an, die in einer kurzen deskriptiven Inhaltsanalyse vorgestellt werden.

KL.KA / ZDF

Die Kinderplattform *tivi.de* des ZDF und die Homepage des KL.KA verwiesen mit einem Link von der Hauptseite direkt auf die *logo!*-Internetseiten. Dies erschloss ein breites Angebot an weit gefächerten und gut strukturierten Informationen. Die von der *logo!*-Hauptseite zum Irak-Krieg weiterführenden 16 Links boten jeweils einen ein- bis zweiseitigen Artikel. Die Sprache war einfach und dem Gesprochenen angenähert. Bilder illustrierten den Text.

Mit dem Schwerpunkt Angst wurden auf den Themenseiten der Sendung *PuR* Hilfestellungen angeboten.

Per E-Mail konnten die Kinder Fragen an die verschiedenen Redaktionen stellen. Beim KL.KA und beim ZDF gingen in der ersten Woche insgesamt 905 E-Mails ein. In einem »speziellen Gästebuch« konnten die Kinder ihre Meinung veröffentlichen. In der ersten Kriegswoche wurden hier 1.821 Beiträge eingestellt.

TOGGO TV

Die Seiten zum Irak-Krieg waren auf *toggo.de* unter dem »Thema der Woche« zusammengefasst und von der Hauptseite aus direkt zugänglich. Im Zentrum stand eine Chronologie über



die Ereignisse der letzten Tage. Der Schwerpunkt lag auf der Darstellung des Kriegsgeschehens, die Bilder waren militärisch geprägt. Zusammenhänge bzw. Hintergrundinformationen gab es kaum.

In einem Textfeld konnten Kinder Fragen zum Irak-Krieg stellen. Ca. 2.800 Kinder nutzten dies in der ersten Woche nach Kriegsbeginn. Die Fragen wurden auf einer Extra-Seite zusammenfassend beantwortet.

SWR3 Kindernetz

Das Informationsangebot auf den Seiten des SWR3 Kindernetzes diente vor allem als Aufhänger für eine Diskussion, die auf dem Pinboard dieser Seiten geführt wurde. Nach einem kurzen, bildfreien Text – aus dem Liliputz-Klicker übernommen – folgten die Beiträge der Kinder. 201 Einträge waren hier in der ersten Woche nach Kriegsbeginn zu lesen.

CONFETTI TiVi

Die Homepage von *CONFETTI TiVi* enthielt auf 4 Seiten Informationen

über die Situation im Irak. Die aktuellen Geschehnisse wurden zusammengefasst. Es wurde auf die Sorgen und Ängste der Kinder in Österreich eingegangen und über die Lebenssituation der Menschen im Irak, vor allem der Kinder, berichtet. Auf einer Seite wurde dazu aufgerufen, Fragen zu stellen, die ein Friedenspädagoge im *CONFETTI TOWN Special* beantwortete.

Fox Kids

Auch Fox Kids hatte einen Link auf der Hauptseite, der zu einem seite-eigenen Spendenaufruf der UNICEF für die Kinder des Irak führte. Über den Link »Wie könntest du Kindern in Not helfen? Erzähl es uns!« ließ sich ein kleines Fenster öffnen, in das die Kinder ihre Ideen schreiben konnten. Dies wurde jedoch auf der Homepage nicht weiter aufgegriffen.

Weitere Angebote

Es boten noch verschiedene andere kinderrelevante Seiten wie GEOLINO, die blinde Kuh und Liliputz Informationen an. Auf den kinderrelevanten Seiten von Pro7 und RTL II fand sich dagegen kein einziger Bezug zum Irak-Krieg. Diese Thematik wurde nur auf den Seiten für Erwachsene ausführlich behandelt. ■

DER AUTOR

Ralf Schauer ist freier Mitarbeiter im Internationalen Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI), München.